

RS OGH 1981/6/15 8Ob3/81, 10Os170/80, 2Ob127/83

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 15.06.1981

Norm

ASVG §59

ASVG §114

Rechtssatz

Der Tatbestand des "Vorenhaltens" kann nur dann als nicht erfüllt angesehen werden, wenn der Dienstnehmer bereits im Zeitpunkt der Lohnauszahlung mit Sicherheit mit dem Eingang der zur Bezahlung der Sozialversicherungsbeiträge erforderlichen Mittel innerhalb der Zahlungsfrist (11 Tage nach der Fälligkeit gemäß § 58 Abs 1 ASVG) des § 59 ASVG rechnen durfte.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 3/81

Entscheidungstext OGH 15.06.1981 8 Ob 3/81

Veröff: GesRZ 1981,232

- 10 Os 170/80

Entscheidungstext OGH 27.07.1982 10 Os 170/80

Vgl; Beisatz: Beginn des deliktischen Vorenhaltens: Kein "Vorenhalten" vor Ablauf der dem Beitragsschuldner nach § 59 Abs 1 ASVG eingeräumten Frist von 8 Tagen ab Fälligkeit (§ 58 Abs 1 ASVG) der Beitragsschuld. (T1)

Veröff: SSt 53/45

- 2 Ob 127/83

Entscheidungstext OGH 28.06.1983 2 Ob 127/83

Schlagworte

SW: Arbeitnehmer

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0083935

Dokumentnummer

JJR_19810615_OGH0002_0080OB00003_8100000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at